

KULTURRAUM SCHÖNDORF



- **Ortsteilrat Schöndorf**
- **Jugendclub Café Conti**
- **Am Wegesrand**
- **Skateworkshop**
- **Quartiersmanagement**
- **Schule der Phantasie**





Ausblick

In der kommenden Ausgabe bieten wir einen spannenden Mix aus lokaler Geschichte, gesellschaftlichem Engagement und persönlichen Einblicken.

Impressum

Das Projekt wird vom Lokalen Aktionsplan Weimar unterstützt. Autor*innen können eigene Beiträge beim Quartiersmanagement einreichen, die jedoch nicht den Auffassungen der Herausgeber entsprechen müssen.

Die Veröffentlichung stellt zudem keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

Kontaktinformationen: Sabrina Hempe, kulturraum@weimar-schoendorf.de
Natalja Didenko (Layout und Design)

Die Bildrechte liegen bei den Vereinen oder der Redaktion der Zeitschrift

Grafitbild auf dem Umschlag ist von Marke Polylux, Manuel Haupt und Sven Morawitz im Jahr 2020 an der Wand Carl-Gärtig-Straße 7/9 entworfen und umgesetzt.

Inhaltsverzeichnis

- 2-3 Impressum, Leseransprache
- 4-5 Der Ortsteilrat informiert
- 6-7 Kindergedichte
- 8-9 JUL Naturkindergarten
- 10-11 Skateworkshop
- 12-13 Café Conti
- 14 Wochenplan, Begegnung
- 15 Pflegedienst
- 16-17 Schule der Phantasie
- 18-19 Heimatverein
- 20-21 Schöndorfer SV
- 22-23 Am Wegesrand
- 24-25 Vorlesewoche Kita Waldstadt
- 26-27 Adventsmarkt
- 27 Jahreslosung Ev. Kirche
- 28 Telefonnummern





Liebe Leserschaft,

mein Name ist Sabrina Hempe, und seit Juli 2024 bin ich Ihre Quartiersmanagerin im Viertel. Mit großer Freude und Begeisterung setze ich mich dafür ein, Begegnungen zu schaffen, den Austausch zu fördern und unser Viertel zu einem lebendigen Ort der Vernetzung zu machen. Mein Ziel ist es, Brücken zu bauen – zwischen Jung und Alt, Groß und Klein – und dafür zu sorgen, dass wir als Gemeinschaft enger zusammenkommen.

Um dies zu erreichen, nutze ich die verbindende Kraft von Sport, Spiel und Festen: Ob gemeinsame Sportangebote, Spieletreffs (donnerstags 16:15-17:30 Uhr neuer Bolzplatz) oder andere Aktivitäten und Feste (Adventsmarkt 05.12.2025), die Freude am Miteinander stehen im Mittelpunkt.

Ich freue mich darauf, Sie bei einer

unserer Veranstaltungen zu treffen. In vielen Gesprächen mit Ihnen ist mir jedoch aufgefallen, dass oft wenig über die unzähligen tollen Angebote und Möglichkeiten im Viertel bekannt ist.

Damit niemand mehr etwas verpasst, möchte ich hiermit wichtige Informationen und Highlights des Jahres 2024 und einen Ausblick ins Jahr 2025 für alle kostenfrei zur Verfügung stellen.

Das Magazin „Kulturraum Schöndorf“ erscheint nach langer Zeit zum ersten Mal wieder im Dezember 2024. Ich hoffe, Sie haben beim Lesen genauso viel Spaß wie ich beim Sammeln dieser Informationen. Schöndorf ist ein echtes Unikat – ein Ort, geprägt von der Vielfalt seiner Menschen. Sei es durch die aktiven Vereine und Organisationen, die engagierten Vertreter im Ortsteilrat oder die einzelnen Bewohnerinnen und Bewohner, die das Leben hier gestalten. Jeder und jede trägt einen wertvollen Teil zum Bild und Zusammenhalt des Viertels bei.

Mein Leitspruch lautet: „Alle sagten, das geht nicht. Dann kam jemand, der wusste es nicht und hat es einfach gemacht.“

Ich freue mich darauf, in Zusammenarbeit mit Ihnen und für Sie, Schöndorf noch lebenswerter zu machen.

Herzliche Grüße,
Sabrina Hempe





Der Ortsteil Weimar-Schöndorf

liegt im Nordwesten der Stadt Weimar/Thüringen im Norden Weimars zwischen dem großen und dem kleinen Ettersberg. Die ursprünglich slawische Siedlung ist 1358 als „Schöndorf“ erstmals urkundlich nachgewiesen. Der planmäßige Aufbau begann nach 1700 unter Herzog Wilhelm Ernst.

Der Ortsteil umfasst drei Wohngebiete: den alten Ort Schöndorf, Siedlung und die Waldstadt. Die katholische Kirche St. Bonifatius wurde nach zweijähriger Bauzeit 1957 eingeweiht. Auf dem Gelände siedelte sich 1995 der Karmeliterinnen-Orden mit einer Klostergründung an. Für die evangelische Kirche St. Stephanus wurde 1964 der Grundstein gelegt.

In Schöndorf befinden sich eine Grundschule und eine Regelschule. Classic-Center bietet moderne Einkaufsmöglichkeiten. Größter Arbeitgeber ist die JUL gemeinnützige

GmbH mit seinen Ausbildungsstätten und Kindereinrichtungen. In Schöndorf angesiedelte Hotels profitieren von der in die B 85 mündende neue Umgehungsstraße für Weimar.

Wegweiser zeigen den Besuchern die Richtung zu Bodendenkmalen und Wanderwegen. Der bekannteste ist inzwischen neben der „Prinzenschneise“ der „Wilhelm-Ernst-Weg“ von Schöndorf nach Kromsdorf.

Herrliche Aussichten und romantische Ruheplätze sind ein Besuchermagnet. Im Jahre 2008 wurde Schöndorf 650 Jahre alt.

Ortsteilbürgermeister
Weimar-Schöndorf
Willibald Neubert
Carl-Gärtig-Straße 31
99427 Weimar
Mobil: 01 57 – 81 95 21 16
E-Mail:
ortsteil-schoendorf@stadtweimar.de
www.weimar-schoendorf.de

Der Ortsteilrat informiert



Der Ortsteilrat und der Ortsteilbürgermeister von Weimar-Schöndorf sind die Vertreter der Bürger Weimar-Schöndorfs. Die Bürger der Waldstadt, der Siedlung und des Dorfes können sich an ihn wenden, wenn sie Fragen haben oder Vorschläge zur Verbesserung und Entwicklung innerhalb des Ortsanteils haben. Überdies bildet er die Schnittstelle zur Stadtverwaltung Weimar. Oft findet der Ortsteilrat zusammen mit der Stadtverwaltung Lösungen zu bestimmten Projekten und ermöglicht dem Ortsteilrat, Einfluss auf die Entwicklung seines Ortsteils zu nehmen.

Ein wesentlicher Punkt ist die Entwicklung des Ortsteils. So wurden und werden beispielsweise mit dem weiteren Ausbau des Kanalsystems in der Siedlung Schöndorf und mit

der Renovierung des Spielplatzes in der Waldstadt wichtige Infrastrukturprojekte realisiert, die das tägliche Leben der Bürger verbessern.

Mit der Errichtung eines neuen Bolzplatzes und der Modernisierung der Buswendeschleife an der Siedlung Schöndorf wird auch die Freizeit- und Verkehrsinfrastruktur weiter gestärkt. Die Installation neuer Sitzbänke bietet einen erhöhten Komfort für die Gemeinschaft.

Die Kommunalwahlen im Mai brachten frischen Wind in die lokale Politik, mit Willibald Neubert als Ortsteilbürgermeister und einem engagierten Ortsteilrat, der sich aus den Mitgliedern René Böke, Uwe Böttcher, Frank Brommont, Ulrich Franke, Michael Günther, Virginie Klemm, Joachim Kömmling, Werner Marquart, Theresia Schinke und Christian Theis zusammensetzt. Die konstituierende Sitzung am 26. Juni war ein wichtiger Meilenstein für die zukünftige Richtung der Gemeindearbeit.

Die neu gewählten Vertreter zeigen ein breites Engagement in verschiedenen Bereichen, wie soziale Angelegenheiten, Bau und Wirtschaft sowie Ordnung, Sicherheit und Verkehr. Diese Entwicklungen sind Zeugnis der dynamischen Entwicklung und der positiven Veränderungen in Schöndorf.



Kinder aus der staatlichen Grundschule Schöndorf haben Gedichte über ihren Ortsteil verfasst.

Wir freuen uns einige Gedichte und Bilder veröffentlichen zu können. Ihr seid großartig!





Schöndorf- klein aber fein

(Matteo Thein, Grundschule Schöndorf STG 6)

Nicht groß-nicht klein
 Welches Dorf kann das sein?

Es ist grün und voller Wald
 Im Sommer warm- im Winter kalt.

Man kann hier herrlich wandern geh'n,
 nicht umsonst hat's den Titel „schön“.

Es ist offen und voller netter Leut
 Wer nicht weiß wo's langgeht,
 dem wird der Weg gedeut.

Ein Berg mit Wald gibt's auch
 Mit gutem und mit schlechtem Brauch.

Ich sag euch gleich:
 Wer sich mit dem Dorf misst,
 das es Schöndorf ist.



Neues Außengelände des JUL- Naturkindergartens feierlich eröffnet: Spiel, Spaß und ein buntes Programm für Groß und Klein

Am 14.09.2024 eröffnete das neue Außengelände des Kindergartens seine Tore und bot den Besuchern ein buntes Fest voller Aktivitäten und Kreativität. Der Garten verwandelte sich für diesen Anlass in eine lebendige Spiellandschaft, die Kinderherzen höher schlagen ließ.

Stationen luden die zahlreichen kleinen Gäste zum Mitmachen ein: Bunte Hüte wurden gebastelt, Zuckerwatte genascht und Glitzer-Tattoos aufgetragen.



Besonders beliebt war das Basteln mit Salzteig sowie das kreative

Gestalten von Kreiseln, die aus alten CDs und Murmeln gefertigt wurden. Für das leibliche Wohl sorgten Bratwürste, Kaffee und Kuchen sowie erfrischende Getränke.

Interessierte Eltern und Besucher*innen konnten an zwei geführten Rundgängen durch das Gebäude teilnehmen, bei denen sie das pädagogische Konzept des Kindergartens sowie die liebevoll gestalteten Räume kennenlernen konnten. Das naturnahe Konzept fand bei vielen Eltern großen Anklang und regte zu Gesprächen an.

Den Höhepunkt bildete um 12:30 Uhr das Mitmach-Programm des Zaubers Heiner, das nicht nur die Kinder in seinem Bann zog, sondern auch bei den Erwachsenen für Staunen sorgte. Anschließend begeisterten die Kindergartenkinder mit einem fröhlichen Gesangs- und Tanzauftritt, der das Fest stimmungsvoll abrundete.

Ein gelungenes Fest, das den Kindergarten als Ort der Kreativität und des gemeinsamen Lernens präsentierte und bei allen Besuchern einen bleibenden Eindruck hinterließ.



JUL gGmbH Kita Natur

**Birkenhof 8
99427 Weimar
Deutschland**

Tel.: 03643 42 00 43





Skateworkshop – wir bringen Schöndorf ins Rollen

Oktober 2024 fand auf dem Gelände der Grundschule in Weimar-Schöndorf ein sportlicher Skateworkshop statt, der junge SkaterInnen und Neulinge gleichermaßen anlockte. Organisiert wurde diese Veranstaltung von der Schulsozialarbeit der Regelschule Weimar-Schöndorf in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement. Umgesetzt wurde der Workshop vom Verein „Brettern e.V.“, der sich seit Jahren für die Förderung von Skateboarding und Jugendkultur einsetzt.



Der Workshop, der unter dem vielversprechenden Motto „Schöndorf bewegt sich und andere“ stand, bot den Kindern und Jugendliche nicht nur die Möglichkeit, ihre Skatekünste zu verbessern, sondern auch eine Plattform, um Gleichgesinnte zu treffen und neue Freundschaften zu schließen. Bereits zu Beginn herrschte eine ausgelassene Stimmung, als sich die Teilnehmenden mit ihren Protektoren ausstatteten.

Mit erfahrenen Skateboardern als TrainerInnen und bereitgestellten Rampen lernten die Kinder und Jugendlichen die Grundlagen des Skatens sowie Tricks und Techniken. Vom Rollen und Bremsen, Hinfallen und Aufstehen, bis hin zu kreativen Sprüngen – für jeden war etwas dabei. Es wurde ein großer Wert auf die individuelle Förderung und Sicherheit gelegt, sodass sich selbst AnfängerInnen wohlfühlten und schnell Fortschritte machten.



Besonders erfreulich war, dass die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen aus verschiedenen Altersgruppen und nicht ausschließlich aus Schöndorf kamen, um gemeinsam an beiden Tagen mit viel Spaß und Adrenalin sich neuen Herausforderungen zu stellen. Sabrina Hempe, Quartiersmanagerin, Diplompädagogin und lizenzierte Trainerin, betonte die entwicklungsfördernde

Relevanz von Projekten wie diesem. Sie fördern nicht nur die motorischen Fähigkeiten, sondern auch soziale Interaktionen unter den Jugendlichen.

Der Skateworkshop in Schöndorf hat nicht nur die Skatekultur in der Region gestärkt, sondern auch ein Bewusstsein für die Bedeutung sportlicher Aktivitäten in der Freizeitgestaltung der Jugend geschaffen. In Anbetracht des Interesses und der positiven Resonanz plant Schöndorf bereits weitere Workshops und Events, um die junge Generation in Bewegung zu bringen.



Abgerundet wurde das Event durch eine Spende von Brettern e.V.. Als Anerkennung für das Engagement der Kinder und Jugendlichen erhielten sie eigene Skateboards als Motivation, um weiterhin aktiv und kreativ auf vier Rollen unterwegs zu sein.



Alltag im Jugendclub Café Conti

Das Café Conti öffnet täglich von Montag bis Freitag 14 Uhr und schließt 20 Uhr. Alle 14 Tage hat es auch Samstag von 13 Uhr bis 18 Uhr auf. Ich komme fast jeden Tag hier her. Meistens gleich nach der Schule. Am liebsten chillen ich mit meinen Freunden in der Sofaecke. Wir quatschen, hören Musik, kickern, spielen Billard oder Dart.

Wenn es zu laut ist und wir unsere Ruhe haben wollen, können wir auch in den Toberaum. Das ist ein Raum, für den die Jugendlichen verantwortlich sind. Wir dürfen entscheiden, was an die Wände gemalt wird und wie er eingerichtet ist. Die Betreuer schauen ab und zu auch mal rein, aber nicht so oft. Den Raum müssen die Jugendlichen immer ordentlich

und sauber verlassen. Einer muss sich auf unsere Liste eintragen und ist dann für diesen Tag verantwortlich. Das funktioniert ganz gut. Manchmal finden da auch kleine Projekte statt, z.B. unser Girlstark.

Hat man keine Lust auf chillen, kann man bei den unterschiedlichsten Aktionen mitmachen. Das sind Projekte in aller Art für unterschiedliche Altersgruppen. Man kann malen, basteln und kochen. Das machen wir übrigens fast jeden Tag und alles selber. Die Jugendlichen überlegen was gekocht wird und wieviel, gehen einkaufen, kochen zusammen und decken den Tisch. Die Küche sauber machen müssen wir hinterher auch, aber das will immer keiner machen. Ansonsten können wir Bälle, Scoo-

ter mit Rampen und Fahrräder ausleihen.

Es gibt auch regelmäßig Ausflüge. Unter der Woche gehen wir z.B. ins Azurit, um die Bewohner ein bisschen aufzumuntern. Da werden dann Gesellschaftsspiele gespielt oder Bowling auf der Wii gezockt. Die Senioren kommen auch einmal im Monat zu uns ins Conti. Dann kochen und essen wir zusammen.

In den Ferien fahren wir in den Kletterwald, das Jump House oder das Galaxsea in Jena. Paddeln waren wir auch schon. In den Sommerferien sind es größere Ausflüge. Dieses Jahr haben wir sogar zwei Ferienlager gemacht. Eins in der sächsischen Schweiz und das andere in Finnland.

Also wir machen ganz viel und das Beste ist, alle Kinder und Jugendlichen dürfen mitentscheiden und auch sagen auf was sie Lust haben und was sie interessiert.

Ich finde, das Conti ist ein Ort, wo man viel erleben kann. Ich und meine Freunde fühlen uns hier wohl und die Betreuer nehmen sich auch immer Zeit für unsere Sorgen und Fragen. Auch wenn man mal Hilfe bei verschiedenen Sachen braucht, kann man hier her gehen. Es ist immer jemand da.

Also wenn du neugierig geworden bist, komm doch mal vorbei!

Das Café Conti ist eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit des Team Jugendarbeit Weimar in Träger-

schaft der Stiftung „Dr. Georg Haar“ und der Kindervereinigung Weimar e.V. Kinder und Jugendliche im Alter von 10 – 21 Jahren können hier ihre Freizeit verbringen. Die Möglichkeiten orientieren sich an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen. Die Palette reicht von regelmäßigen sportlichen Angeboten, Kreativangeboten, Projekte zur politischen und gesellschaftlichen Bildung, Hausaufgabenhilfe bis hin zur Unterstützung bei Bewerbungen.

Dabei ist es uns wichtig an den aktuellen Themen der Kids dran zu bleiben und sie an der Gestaltung des Cluballtags mit zu beteiligen. Unser Anliegen ist es, den Kindern und Jugendlichen Schöndorfs schöne, interessante und fördernde Freizeitmöglichkeiten zu bieten und sie auf ihrem Weg zu unterstützen.

Zusätzlich wollen wir den Stadtteil auch mit verschiedenen Aktionen bereichern. So findet jedes Jahr der Conti Geburtstag im April und ein Kinderfest um den Weltkindertag im September statt.

Wir möchten alle Interessierten einladen uns zu besuchen, uns kennenzulernen oder auch Anregungen da zu lassen.

tjwcafeconti

www.teamjugendarbeit.de





Wochenplan

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
		Offen 14 – 20 Uhr		
 14 :00 – 17:00 Uhr Kreativwerkstatt 	 17:00 – 19:00 Uhr Sport in der Turnhalle 	15 – 16 Uhr #café 	 16:30 – 17 Uhr Clubversammlung 16 – 18 Uhr Fahrradwerkstatt	15:00 – 19:00 Uhr Erlebnistag Girlstalk Abwechselnd alle 2 Wochen
16:00 – 18:30 Uhr Kochen & Essen	16:00 – 18:30 Uhr Kochen & Essen	16 :00–18:30 Uhr Kochen & Essen	16 :00–18:30 Uhr Kochen & Essen	16:00 – 18:30 Uhr Kochen & Essen

Alle 14 Tage ist das Conti auch am Wochenende geöffnet. Die Termine werden immer vorher bekannt gegeben.

Wir sind erreichbar unter:

Michaela: 0159/08608431 | Denny: 0159/08461098 | Laura: 0157/31663166

Herzliche Einladung
 zum gemeinsamen Spielen und Austauschen!
 Alle sind willkommen!

Dein Quartier

Wann:
Donnerstag
 16:15-17:30 Uhr

Weimar
 Schöndorf
 Waldstadt

Wo: neuer
 Bolzplatz
 (neben dem MGH
 Schöndorf)



offener
 Begegnungs-
 und Spieltreff

JUL PFLEGE - IHR AMBULANTER PFLEGEDIENST IN WEIMAR UND UMGEBUNG

Die JUL Pflege GmbH ist Teil der JUL Trägergruppe, die 1991 in Weimar gegründet wurde. Sie bietet seit September 2021 ambulante Pflegeleistungen für Klienten, die umfassendere Betreuung suchen. Am Standort Schöndorf steht den Bewohnern ein breites Spektrum an Serviceleistungen zur Verfügung, das auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt ist.

✚ ...weil gute Pflege MEHR ist



Ambulante Pflege

Unterstützung im Alltag durch qualifizierte Pflegekräfte, medizinische Leistungen wie Injektionen, Blutzuckermessung



Betreutes Wohnen

Neben der Pflege bietet JUL Pflege in Schöndorf auch betreutes Wohnen an. Hier profitieren die Bewohner von hauswirtschaftlicher Unterstützung, Pflege, der Organisation von Arztbesuchen und Medikamentenlieferungen



...weil gute Pflege
MEHR ist!

DER
PFLEGE-
DIENST

IN
WEIMAR



KONTAKT

E-MAIL: phantasie.weimar@gmx.de
FACEBOOK: Schule der Phantasie Schöndorf Weimar
INSTAGRAM: @SCHULE_DER_PHANTASIE
TELEFON: 0157 36 70 75 66
ADRESSE: Schule der Phantasie Weimar e.V., Bürgerzentrum Weimar - Schöndorf
Carl - Gärtig - Str. 25a - 99427 Weimar
www.schule-der-phantasie-weimar.de

Kreativ & Kommunikativ in Schöndorf oder Schon gewusst?

„Der Förderverein Schule der Phantasie Weimar e. V. konnte dieses Jahr schon seinen 30. Geburtstag feiern und ist mit seinen Angeboten schon lange eine feste Größe in Schöndorf.

Alle, die noch nie in unseren Räumlichkeiten im Bürgerzentrum waren, laden wir zu einer Entdeckungsreise ein.

TIK - so lautet die Abkürzung für „Theater im Keller“. Echt jetzt, im Keller?! Na gut, schauen wir mal hin! Tatsächlich, alles ist da, was zu einem

richtigen Theater gehört: eine kleine Bühne, ein dunkelroter, schwerer Vorhang, ausreichend Stühle und große, imposante Scheinwerfer. Jetzt fehlen nur noch die Akteure. Es traten in loser Folge schon Puppenspielerinnen, mehrere Liedermacher für große und kleine ZuhörerInnen, ein Zauberer, ein Märchenerzähler und andere Künstler auf, die alle ein begeistertest Publikum fanden.

Viel, viel spannender ist es für Kinder jedoch, selbst auf der Bühne zu stehen. Und das geht: Dank des in

diesem Jahr durch die Thüringer Ehrenamtsstiftung gefördertes Theaterprojekt wurde die Bühne mit Leben gefüllt.

Die teilnehmenden Kinder entwickelten das Stück selber und konnten in dem umfangreichen Theaterfundus stöbern, um passende Requisiten zu finden. Natürlich darf hier die Garderobe nicht vergessen werden, die allerlei an verschiedenen Kleidungsstücken und extravaganten Accessoires zu bieten hat.

In den Räumen der Schule der Phantasie sind noch viel mehr Aktionen möglich. Die Forscherwerkstatt lädt zum Entdecken ein, in der Holzwerkstatt darf gewerkelt werden, die

Töpferwerkstatt verfügt sogar über einen eigenen Brennofen, in der Malwerkstatt entstehen unter Anleitung tolle Kunstwerke und die Mediothek beherbergt neben Büchern auch Spiele zum Ausprobieren.

Wer jetzt Lust bekommen hat, sich das anzuschauen, kommt am besten an einem Montag- oder Donnerstagnachmittag vorbei (außer in den Ferien).

Wir freuen uns auf kleine und große Interessierte.

Ihr Förderverein Schule der Phantasie Weimar e. V.



Angebote in der Schule der Phantasie Weimar für Kinder, Familien und Erwachsene

Montag	15:00 – 17:00 Uhr	Lesen – Spielen – Erzählen	Mediothek 14tägig, unger KW
	15:00 – 17:00 Uhr	Lesecub	Mediothek 14tägig, ger. KW
	16:00 – 17:30 Uhr	Malworkshop	Kinderatelier wöchentlich
Dienstag	16:00 – 17:30 Uhr	Töpfern für kids	Keramikwerkstatt 14tägig, ger.KW
	16:00 – 17:30 Uhr	Malworkshop	Kinderatelier wöchentlich
	16:00 – 17:30 Uhr	Töpfern für kids	Keramikwerkstatt 14tägig, ger.KW
Mittwoch	16:00 – 18:30 Uhr	Töpfern für Erwachsene	Keramikwerkstatt 1. Di. im Monat
	16:00 – 17:00 Uhr	Malworkshop	Kinderatelier wöchentlich
Donnerstag	16:00 – 17:30 Uhr	Malworkshop	Kinderatelier wöchentlich
	15:00 – 17:00 Uhr	Holz-/Erfinderwerkstatt	Holzwerkstatt wöchentlich
	10:00 – 13:30 Uhr	Töpfern für Erwachsene	Keramikwerkstatt 3. Fr. m Monat
Freitag	16:00 – 18:00 Uhr	Töpfern für Familien	Keramikwerkstatt 3. Fr. im Monat
	15:30 – 18:00 Uhr	Töpfern für Erwachsene	Keramikwerkstatt 4. Fr. m Monat

Unser Heimatverein

Der Heimatverein Schöndorf wurde im Jahr 1998 gegründet und engagiert sich seither aktiv in der Bewahrung und Pflege regionaler Traditionen und Bräuche. Unter der Leitung des Vorsitzenden Peter Bartholomes widmete sich der Verein der Förderung des Gemeinschaftslebens und der Pflege kulturellen Erbes in Schöndorf.

Aufgaben und Aktivitäten

Die Hauptaufgabe des Heimatvereins liegt in der Traditionserhaltung und -pflege, um das kulturelle Erbe von Schöndorf für zukünftige Generationen lebendig zu halten. Dies umfasst eine Vielzahl von Aktivitäten, die von ehrenamtlichen Mitgliedern geplant und umgesetzt werden.

Der Heimatverein organisiert alljährlich das traditionelle Osterfeuer, welches zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt geworden ist.



Ein weiteres Highlight im Jahresprogramm ist die Seniorenweihnachtsfeier. Diese Veranstaltung findet jedes Jahr in der Adventszeit statt und richtet sich besonders an die älteren Mitglieder der Dorfgemeinschaft. Mit einer festlichen Atmosphäre, weihnachtlicher Musik und Geschenken schafft der Verein eine feierliche Stimmung.





Ein besonderes Anliegen des Heimatvereins ist die Pflege der Kriegsgräber in Schöndorf. Diese Gedenkstätten erinnern an die gefallenen Opfer vergangener Kriege und sind für den Verein ein wichtiger Teil des kulturellen Gedächtnisses des Ortes. Der Verein sorgt dafür, dass die Gräber in einem würdigen Zustand bleiben und gepflegt werden. Diese Arbeit ist ein Zeichen des Respekts und der Wertschätzung gegenüber der Geschichte.



Wir sind immer auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitgliedern, die uns unterstützen wollen.
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Nummer: 0177 236 23 65



(Vorstandsmitglieder Holger Enders (hinten links und Robert Curth rechts mit den ehemaligen und den Ehrenmitgliedern des Vereins)

Schöndorfer SV 75. Geburtstag

Vom 05.09-08.09.2024 feierte der Schöndorfer SV seinen 75. Geburtstag. Zu diesem besonderen Anlass gab es viel zu berichten.

Viele ehemalige Vereinsmitglieder und Ehrenmitglieder erschienen zum Auftakt des Jubiläumsfestes am Donnerstag in der Vereinshütte und erzählten alte Geschichten über den Verein und ihren sportlichen Erlebnissen.

Auch das 95-jährige und somit älteste Vereinsmitglied, Horst Gessert,

war dabei. Fotoalben und eine Bildershow unterstützen die Erzählungen.

Zudem wurde allen anwesenden Vereinsmitgliedern und Freunden des Vereins die neu vertonte Vereinshymne vorgestellt.

Sportlich startete das Jubiläum des Vereins am Freitag. Am Vormittag legten die Vorschulkinder des JUL Naturkindergartens das „Paule-Abzeichen des DFB“ ab.

Jedes Kind erhielt vom Schöndorfer SV als Dankeschön einen Rucksack gefüllt mit einem Kuscheltier. Am Nachmittag konnten die Schüler*innen der Grundschule Schöndorf ihr Können am Ball bei verschiedenen Stationen unter Beweis stellen.

Am Abend fand das erste sportliche Highlight des Wochenendes statt: Das Traditionsspiel gegen die Senioren vom VfB Oberweimar. Trainer Günther Worm stellte eine Mannschaft aus zahlreichen, ehemaligen Aktiven zusammen, die den VfB mit einem 2:1 besiegte. Umso schöner war der Sieg, da für viele Spieler das Spielen auf einem Kunstrasenplatz zum Höhepunkt ihrer sportlichen Karriere zählt.

Der zweite Tag des Jubiläums startete früh mit einem Funino Turnier für die jüngsten Fußballer des Vereins. In den Spielpausen konnten sich die Kinder auf der Hüpfburg oder der Rollenrutsche aktiv erholen. In der Mittagshitze war das Punktspiel der C- Junioren gegen Fortuna Frankendorf angesetzt. Dieses Spiel gewann unsere Mannschaft deutlich mit 11:1. Am Nachmittag kündigte der Schöndorfer Posaunenchor mit einer musikalischen Einlage das Spiel der 1. Männermannschaft gegen den SV 1883 Schwarz an.

Das spannende Spiel wurde kurz vor Ende mit dem Siegestreffer von Philipp Becker für den Schöndorfer Sportverein entschieden. Anschließend war der Bedarf an Er-

holung und kalten Getränke groß. Gekrönt wurde der erfolgreiche Tag durch eine ausgelassene Sommerparty bei bestem Wetter.

Sonntagmorgen ging es sportlich auf dem Fußballplatz und in der Kegelhalle weiter. Auch ein kleiner Kinder- und Sportsachenflohmarkt hatte seine Premiere. Am Nachmittag folgte das Spiel der 2. Männermannschaft gegen den SV Pfiffelbach. Danach war es Zeit, dieses schöne Wochenende ausklingen zu lassen.

Vielen Dank an alle Helfer, Unterstützer und Sponsoren! Besonderer Dank geht an das Gastroteam von Andreas Hernich aus Leutenthal und den Ausschankteams.



(Sabrina Hempe, Quartiersmanagerin und Jugendwartin beim Schöndorfer SV mit den Vorschulkindern)





Am Wegesrand

Entdeckungen bei einem Spaziergang durch den Ortsteil

Im Juli 2014 gab es einen inzwischen gelöschten Beitrag auf dem MDR, dass Stromkästen in Weimar von Künstlern bemalt wurden. Also bin ich auf Spurensuche gegangen, ob auch Kästen im Ortsteil „Schöndorf“ gestaltet wurden und wie sie jetzt aussehen.

Ich war überrascht, auf eine ganze Menge dieser kleinen Kunstwerke am Wegesrand zu treffen. Am beeindruckendsten ist zweifelsohne der riesige Weiße Hai am Gehweg, der parallel zur Ernst-Busse-Straße von der Waldstadt zum Azurit führt. Der Hai sieht so gefährlich aus, dass er sicherheitshalber hinter Gittern gehalten wird.

Völlig harmlos ist hingegen die wunderschöne Weinbergschnecke, die sehr detailverliebt gemalt wurde. Nur die wenigsten werden sie bisher entdeckt haben. Sie versteckt sich im hintersten Winkel des oberen Parkplatzes vom Classic Center. Leider lässt hier der Zahn der Zeit schon die Farbe abblättern.





Apropos verstecken: In der Dorfstraße versucht sich ein solcher Stromkasten quasi unsichtbar zu machen. Seine Oberfläche fügt sich gestalterisch in die dahinterliegende Natursteinmauer ein.

Eher abstrakt waren die Künstler*innen bei den weiteren Stromkästen rund um die Schillerhöhe, an der Unteren Trift und der Oberen Trift unterwegs. Viel Spaß beim Entdecken!

Autorin: die Spaziergängerin



ACHTUNG SCHÖNDORF

Wir brauchen Eure Unterstützung. Es soll eine Quartierszeitung erscheinen.

Hast du Ideen für Inhalte?

Würdest du uns bei der Umsetzung unterstützen?

Dann melde dich bitte unter:
kulturraum@weimar-schoendorf.de
oder unter
0160 978662 77 (Sabrina Hempo, Quartiersmanagerin)

Geldgeber von



Bundministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Freistaat Thüringen

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

denk **bunt**

weimar
Kulturstadt Europas

lokaler **aktionsplan**
weimar



„Vorlesen ist ein Pflaster für die Seele“

Vorlesewoche im Kindergarten Waldstadt

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages, fand vom 11. bis 15. November eine besondere Vorlesewoche in unserem Kindergarten statt.

Die Resonanz der eingeladenen Vorleser war überwältigend: Unsere Geschäftsführerin der HTG Frau Weirich, der Oberbürgermeister Herr Kleine, der Bürgermeister Herr Kirsten, Stadtrat Herr Wiese, die Kita-Fachberaterin Frau Greiser und Frau Leube von den Frühen Hilfen haben teilgenommen.

Ein besonderes Highlight dieser Woche waren die zweisprachigen Lesungen auf Arabisch-Deutsch und Ukrainisch-Deutsch, die von unseren engagierten Praktikantinnen Roua und Diala sowie unserer pädagogischen Kollegin Anastasiia gehalten wurden.

Diese Vielfalt unterstreicht den Wert von Mehrsprachigkeit und zeigt, wie Vorlesen Brücken bauen kann.

Vorlesen – Mehr als nur eine Geschichte. Mit dieser Vorlesewoche wollen wir den hohen Stellenwert des Vorlesens unterstreichen und das Medium Buch wieder stärker in den Mittelpunkt rücken. Vorlesen ist weit mehr als das bloße Erzählen einer Geschichte – es schafft Nähe, fördert Bindung und Geborgenheit, regt die Fantasie an und unterstützt den Spracherwerb sowie das Sprachverständnis. Kinder, denen vorgelesen wird, entwickeln eine positive Einstellung zu Büchern und finden so den Weg zum selbstständigen Lesen, was ein Leben lang anhält.

Zum Abschluss der Woche erhielt jedes Kind ein kleines Vorlesebuch für zu Hause, um die Freude am gemeinsamen Lesen weiterleben zu lassen.

Vorlesen öffnet Türen – zu Sprache, Fantasie und lebenslangem Lernen. Also, unsere Frage an Dich: Hast Du heute schon vorgelesen?

Im Namen des gesamten ThEKiZ Kindergarten Waldstadt
Diana Post – Kita Sozialarbeiterin

ThEKiZ Kindergarten Waldstadt

**Carl-Gärtig-Straße 25a
99427 Weimar**

Tel.: 03643/421515

E-Mail: waldstadt@htg.de





Save the Date



3. Schöndorfer
Adventsmarkt

Wann: 05.12.25

Ort: Grundschule Schöndorf





Jahreslosung 2025 - Evangelische Kirchengemeinde

Jedes Jahr steht unter einem Bibelspruch, der sogenannten „Jahreslosung“.

2025 heißt es im 1. Thessalonicherbrief 5 Vers 21 der Bibel:
„Prüft alles und behaltet das Gute!“

Das ist doch mal ein Vorsatz für das neue Jahr: Nach dem Guten Ausschau halten! Nicht immer nur auf das Negative sehen, sondern das Gute entdecken – und behalten. Es gibt so viel Gutes!

Die Quartierszeitung ist voll davon: Von Menschen, die sich in Schöndorf engagieren, die tolle Aktivitäten anbieten und für andere da sind.

Auch die Evangelische Kirchengemeinde Schöndorf macht gerne ihre

Türen auf. Kommen Sie doch vorbei, zum Beispiel um das alte Jahr 2024 ausklingen zu lassen mit dem Posaunenchor und einem Gottesdienst, am 31.12.2024 um 17 Uhr!

Oder um das neue Jahr zu begrüßen mit einem Neujahrskonzert mit Orgel und Cello am 4.1.2025 um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Alle weiteren Termine finden Sie auch auf unserer Website:



**Ihre Evangelische Kirchengemeinde Schöndorf,
Schöndorfer Hauptstraße 5
99427 Weimar**



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Schöndorf | EKM

Die wichtigsten Notrufnummern in Deutschland bzw. Weimar

Polizei: 110

Rettungsdienst und Feuerwehr:112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117

Giftnotzentrale: 0361 730730

Telefonseelsorge: 0800 1110111

SOS-Beratungszentrum: 03643 493440

Kinder- und Jugendschutz-

dienst Känguru: 03643 850700

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 116016



Nahtstelle: 0176 314 886 44

Die NAHT-Stelle (NAchhaltigeHilfen und Teilhabe) setzt sich seit 2009 für Weimarer Bürger:innen in vielen verschiedenen sozialen Belangen ein. Gemeinsam mit unseren lokalen Partner:innen unterstützen wir Sie zum Beispiel bei folgenden Anliegen: Behördliches und Anträge, Bewerbungen, Gesundheit, Familiäre Angelegenheiten, Finanzielles, Wohnen, Sonstige Anliegen

Obdachlosenhilfe: 03643 762-960

Die wesentliche Aufgabe der Obdachlosenhilfe ist es, Menschen in besonders schwierigen sozialen Situationen, in finanziellen Notlagen oder in Wohnungsfragen zu helfen. Es werden umfassende Beratungen, persönliche Betreuung, finanzielle Unterstützung und Hilfen in sozialen Einrichtungen gewährt.

**Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes Weimar :
+49 3643 762-970 (Sozialraum Nord/Schöndorf)**

Eine Beratungsstelle für alle Bürger*innen der Stadt Weimar. Er berät, unterstützt und begleitet Menschen mit psychischen Problemen, psychiatrischen Erkrankungen oder in seelischen Krisensituationen. Auch Angehörige oder Kontaktpersonen können sich an unser Team wenden. Die Beratungsgespräche erfolgen auf Wunsch anonym. Alle Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

**Projekt Orange; Bewährungs- und Straffälligenhilfe Thüringen e.V.:
0151 20682138/0162 7848088**

Primäres Ziel ist die Beendigung oder Vermeidung von gewalttätigem Verhalten.